

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Komm lauf mit!

Ein Sponsorlauf und eine Benefizveranstaltung des Vereins zur ganzheitlichen Förderung und Therapie NÖ zugunsten des Ambulatoriums und Förderzentrums St. Leonhard am Forst.

Seite 5

Melktaler Gartenfachtage

„pflanzen, ernten und genießen“

Im Mittelpunkt stehen wieder viele Fachbetriebe aus der Region und Gärtnereien mit deren Pflanzenraritäten.

Seite 9

Fairtrade

- Vortrag von Pater Georg Sporschill
- Vereinsausflug ins Waldviertel

Seite 11



Ostermarkt im Leonhardistadl

Samstag, 2. und Sonntag, 3. April 2011

9.00 - 17.00 Uhr

österreichisches Kunsthandwerk ° Schätzspiel ° Kulinarisches



Rechnungsabschluss 2010

In der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2011 wurde der Rechnungsabschluss 2010 genehmigt.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 4.668.267,30
Ausgaben: € 4.621.383,38

Außerordentlicher Haushalt:

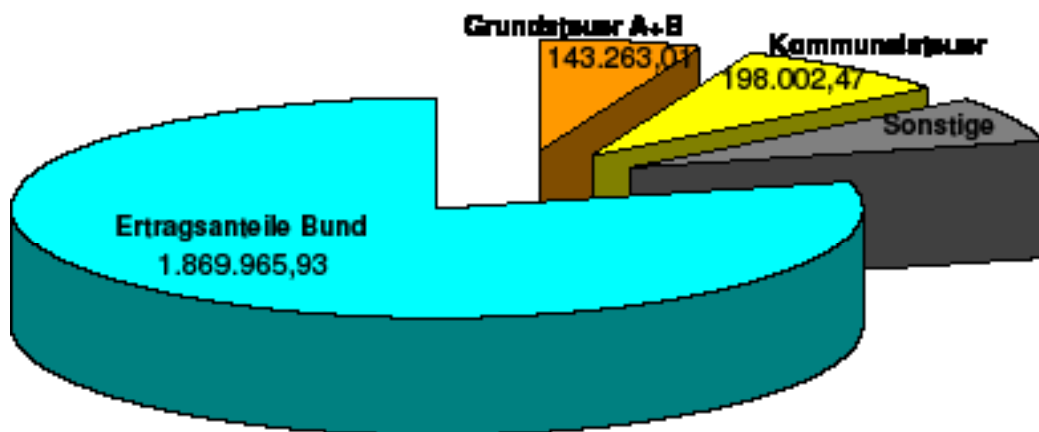
Einnahmen: € 1.951.428,18
Ausgaben: € 1.788.428,18

Daraus resultieren Überschüsse in Höhe von Euro 46.883,92 im ordentlichen Haushalt und Euro 163.000,00 im außerordentlichen Haushalt.

Die wichtigsten Investitionen des Haushaltsjahres 2010 neben Wasser- und Kanalbau waren:

- Hochwasserschutz
- Neubau Feuerwehrhaus FF Diesendorf
- Kindergarten Zu- und Umbau 5. Gruppe
- Ausbau Gesundheitszentrum

Auf die angespannte Situation beim Finanzausgleich waren wir vorbereitet und konnten trotz der beachtlichen Fixausgaben im ordentlichen Haushalt eine Zuführung in Höhe von rund 190.000 Euro an den außerordentlichen Haushalt tätigen. Der Großteil davon wurde für die Finanzierung des Feuerwehrhauses der FF Diesendorf verwendet. Weiters konnte eine angesparte Rücklage zur gesicherten Projektentwicklung beitragen. Der Rechnungsabschluss 2010 liefert die geplanten Finanzierungsvoraussetzungen für das neue Haushaltsjahr 2011, daher können die Investitionen planmäßig weiter geführt werden.



Übersicht der Gemeindesteuern 2010 (ohne Wasser-/Kanalgebühren)

Abwasserverband - Kläranlage Zinsenhof

Für die Verbandskläranlage in Zinsenhof besteht eine wasserrechtliche Bewilligung für eine Schmutzfracht von max. 7.000 Einwohnergleichwerten.

Auf Grund der Anlagendimensionierung und der guten Reinigungsleistung wurde um eine Konsensserhöhung auf 8.000 EW angesucht, um die vorhandenen Kapazitäten der Kläranlage für künftige Anschlussreserven rechtlich abzusichern.

Dazu sind keine Umbauten bzw. Erweiterungen der Kläranlage erforderlich.

TOP Kommunalsteuerzahler 2010

Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel Mitte
UVT Umwelt- u. Verkehrstechnik GmbH
Maier Betonschneidetechnik GmbH
K & V Vonwald Plan- u. Baumanagement
Berger Helmut GmbH & Co KG
Gassner Ernst Bau GmbH
Riessner Horst GmbH
Baumgartner Herbert GmbH
Schellenbacher Thomas
Billa AG

Bauordnung

Die Anordnung und Höhe von Bauwerken im Baulandbereich ohne Bebauungsplan wird durch den **§ 54 der NÖ Bauordnung** geregelt. Die Grundaussage, in vereinfachter Form: ein Bauwerk darf errichtet werden, wenn es in seiner Anordnung auf dem Grundstück oder Höhe von den in seiner Umgebung bewilligten Hauptgebäuden nicht abweicht. Die Umgebung umfasst dabei alle jene Grundstücke, die von den Grundgrenzen des Baugrundstückes höchstens 100 m entfernt sind. Alle bewilligten Hauptgebäude in diesem Bereich sind wenn möglich einer Bauweise zuzuordnen. Weiters ist für jedes dieser Hauptgebäude die entsprechende Bauklasse zu ermitteln. Aus den erhobenen Bauweisen und Bauklassen muss jeweils die Mehrheit gebildet werden. Die aus den jeweiligen Mehrheiten abgeleitete Bauweise bzw. Bauklasse liefert die Grundlage für das neue Bauwerk, welches dann zulässig ist, wenn es der jeweiligen Mehrheit entspricht. In der Praxis bedeutet das, dass die Erhebung z. B. offene Bauweise und Bauklasse II als Ergebnis liefert und dies somit die maßgebenden Bestimmungen für Ihr Bauwerk sind. Neben der ermittelten darf auch die nächst niedrigere Bauklasse gewählt werden. Sollte eine Feststellung der Mehrheit einer Bauweise oder Bauklasse nicht möglich sein, so ist das Hauptgebäude dann zulässig, wenn es einer der gleichhäufig auftretenden ermittelten Bauweisen oder Bauklassen entspricht. Ist in der Umgebung keine Bauweise oder Bauklasse ableitbar (z. B. neues Siedlungsgebiet, keine Hauptgebäude innerhalb 100 m, etc.), so ist das neu oder abgeänderte Hauptgebäude dann zulässig, wenn es einer vergleichbaren gesetzlichen Bauweise (in der NÖ Bauordnung definiert) oder der Bauklasse I oder II entspricht. Andere Bauwerke (solche, die keine Hauptgebäude sind) und bauliche Anlagen werden so behandelt, als würden sie im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegen. In allen Fällen gilt, dass der Lichteinfall unter 45° auf bewilligte Hauptfenster auf den Nachbargrundstücken nicht beeinträchtigt werden darf.

Dies war nur ein kleiner Auszug von der neuen NÖ Bauordnung, welche im Dezember 2010 geändert wurde.

Liebe Bauwerber! Ob Neubau, Zubau oder Einfriedung, gerne können Sie, bevor Sie die Einreichunterlagen am Gemeindeamt abgeben, ein Beratungsgespräch mit der Baubehörde vereinbaren!



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Sie halten die neueste Ausgabe der Gemeindezeitung in Händen. Laut Kalender steht der Frühling vor der Tür und im heurigen Jahr ist schon wieder einiges in unserer Marktgemeinde geschehen.

Unsere Feuerwehren haben im Jänner ihre Kommandanten und Stellvertreter gewählt. Alle notwendigen Informationen lesen Sie auf der Seite 10 dieser Ausgabe.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2010 genehmigt. Das Ergebnis ist positiv. Die Finanzierungsvoraussetzungen für unsere geplanten Investitionen dieses Jahr sind gegeben.

In St. Leonhard am Forst tut sich immer etwas neues auf. Drei sehr aktuelle Themen, eines im Bereich Bildung, das andere ist ein Wirtschaftsthema und eine neue Veranstaltung möchte ich hier symbolisch erwähnen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Direktor Franz Wolf für seine Bemühungen, dass unsere Volksschule zukünftig mit der kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems zusammenarbeitet.

Das heißt, in unserer Volksschule werden Studierende der Pädagogischen Hochschule zu VolksschullehrerInnen ausgebildet.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Modenschau am Samstag, dem 19. März 2011 im Volkshaus. St. Leonharder Betriebe werden die neueste Frühlingsmode präsentieren. Es wird sicherlich ein sehr interessanter Abend und ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Unternehmen die mitwirken.

Erstmals findet der Ostermarkt im neuen Leonhardistadl vom 2. bis 3. April statt. Ich gratuliere jetzt schon den Veranstaltern. Dieser Ostermarkt wird sicherlich ein Erfolg.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei Lesen der Gemeindezeitung.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel

Bürgermeister

Regenwasserableitung im Ortskern

Im Bereich des Ortsnetzes in der Melker Straße und am Aigenweg kam es in den letzten Jahren mehrmals zu Kanalnetzüberlastungen aufgrund von Starkregenereignissen.

Im Jahr 2008 wurde von der Marktgemeinde eine Berechnungsstudie beauftragt, die verschiedene Lösungsvarianten für eine zusätzliche Entlastung der Kanalisation am Aigenweg und an der Melker Straße aufzeigen soll.

Es wurden alle gewidmeten Baulandflächen in den Berechnungen berücksichtigt.

Im Rahmen dieser Studie wurde eine hydrodynamische Kanalnetzrechnung nach dem letzten Stand der Technik durchgeführt. Verschiedene Lösungsvarianten zur Reduzierung der Überflutungsproblematik wurden identifiziert und nach technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten untersucht.

Als Ergebnis der Studie ist vorgesehen in den kommenden Jahren den Kanal am Aigenweg auf eine größere Dimension auszutauschen. Dadurch kann die Abflusssituation verbessert und das bereits seit den 60er Jahren bestehende Kanalnetz teilweise erneuert werden.

Weiters wurde in den letzten Jahren die bestehende Mischwasserkanalisation in mehreren Bereichen (Urbach, Neusiedl, Badstraße) entlastet und teilweise zu einem Trennsystem, mit separater Regenwasserableitung, umgebaut. Diese Regenwässer werden in die Mank (Bereich Lagerhaus) sowie in die Melk (in der Nähe der Volksschule) eingeleitet.

Durch diese Maßnahmen wurde eine wesentliche Verbesserung der Überflutungssituation erzielt. Bei Extremregenereignissen kann es trotzdem zu Situationen kommen, wo Überflutungen auftreten.

Eine 100%ige Sicherheit gibt es nicht. Um eine machbare Verbesserung zu erzielen, ist nun vorgesehen den Kanalstrang am Aigenweg vollständig auszutauschen und in größerer Dimension neu zu errichten.

Die Kostenhöhe beträgt rund 800.000 Euro. Sobald es die Budgetmittel der Gemeinde erlauben wird dieser Kanal gebaut.



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Der Frühling naht, und eine neue Gartensaison beginnt. Wir bitten, Sträucher, die ins öffentlichen Gut ragen (Straßen, Gehsteige) zu pflegen bzw. zu kürzen. Von der Marktgemeinde wird in den nächsten Wochen eine Grobkehrung und vor Ostern eine Hauptreinigung der Straßen durchgeführt. Wir werden Sie rechtzeitig mit den örtlichen A-Ständern informieren.

St. Leonhard am Forst hat 215 erfasste Betriebe. Davon bezahlen 115 die Kommunalsteuer, womit wiederum für die Bevölkerung von St. Leonhard investiert werden kann. Die Top-Kommunalsteuerzahler 2010 finden Sie auf der Seite 2. Ein herzliches Dankeschön an alle Betriebe.

Derzeit befinden wir uns in der Ausschreibungsphase von den Wasser-, Kanal- und Straßenbauarbeiten sowie Beleuchtung für die neuen Siedlungsgebiete wie z. B. Gassen, Am Sonnenhang und Steghofweg. Die Bewilligungen für die Arbeiten werden wir in nächster Zeit erhalten. Im Sommer soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Für die zukünftige Wasserversorgung in St. Leonhard werden die Brunnen in Großweichselbach ausgebaut, sowie deren Zufahrt hergestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Burma - Reisebericht

Schon zum wiederholten Mal hielt der Gosauer Weltenbummler Helmut Pichler einen seiner eindrucksvollen Vorträge in der Europa-Hauptschule St. Leonhard ab. Er erzählte von Burma, ein zu den ärmsten Staaten der Erde gehörendes Land mit etwa 48 Mill. Einwohnern. Einbeinrunderer,



Langhalsfrauen und Arbeitselefanten waren neben den einzigartigen Bauwerken Highlights dieser außergewöhnlichen Bilderreise. Helmut

Pichler besuchte schon über 150 Staaten der Erde, fern von den ausgetretenen Touristenpfaden – Gefahren nicht scheuend – mit seiner Kamera und brachte immer überaus sehenswertes Bildmaterial mit.

Ihm selbst macht es große Freude, den interessierten Schülern und Schülerinnen von seinen Reiseerlebnissen zu berichten. Am Ende des Vortrages wurde er von einigen Schülern und Schülerinnen sogar um Autogramme auf seine Fotokarten gebeten.



Click & Check - Safer Internet

Mit dem Thema "Sicherer Umgang mit dem Internet und Handy; Jugendschutz" setzten sich zwei Präventionsbeamte des Bezirkes Melk mit den SchülerInnen der dritten und vierten Klassen der Europa-Hauptschule St. Leonhard am Forst in vier Seminareinheiten auseinander. Revierinspektorin Nicole Buchinger (Polizeiinspektion Loosdorf) und Abteilungsinspektor Anton Tiefenbacher (Polizeiinspektion Neumarkt/Ybbs) klärten die TeilnehmerInnen über die Gefahren dieser Medien auf und erläuterten auch die Bestimmungen des NÖ Jugendschutzgesetzes.

Ein Schülerbericht:

"Im Jänner 2011 waren zwei Polizisten bei

uns an der Hauptschule. Sie klärten die 3. und 4. Klassen über das Jugendschutzgesetz und andere wichtige Themen auf, z.B. Alkohol, Drogen, Internet,... Man konnte offen mit ihnen reden, denn es war kein Lehrer dabei, das war für uns Schüler sehr wichtig. Die zwei Polizisten zeigten uns auch einige Filme und wollten darauf hinweisen, dass das Internet viele versteckte Gefahren birgt. Leider war die Zeit zu kurz, denn sie machten es sehr interessant. Wir erfuhren außerdem auch einiges über den Beruf eines Polizisten. Uns hat der Vortrag sehr gut gefallen und wir würden ihn uns noch einmal anhören."



von links nach rechts:

Inspektor Anton Tiefenbacher, Corinna Ressler, Angelo Klener, Marcel Müller, Dominic Buresch, Corinna Rutter, Elena Langthaler, Rebecca Schendl, Sandra Gansberger, Inspektorin Nicole Buchinger, Mona Floh



Informationen der Volksschule

Zusammenarbeit zwischen der Volksschule Ruprechtshofen und der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems - In der Volksschule Ruprechtshofen werden Studierende der Päd. Hochschule zu VolksschullehrerInnen ausgebildet.

In der VS Ruprechtshofen stellen sich drei Volksschullehrerinnen als Ausbildungslehrerinnen, sogenannte Praxislehrerinnen, für Studierende des 4. und 6. Semesters zur Verfügung. Die Studierenden können in wöchentlichen Unterrichtsstunden ihr Gelerntes umsetzen und werden von erfahrenen Pädagogen begleitet und betreut. Diese Praxiseinheiten stellen einen wesentlichen Teil der Lehrerausbildung dar.

Es ist uns ein großes Anliegen, bei der Ausbildung von neuen VolksschullehrerInnen mitarbeiten zu dürfen.

Diese Zusammenarbeit mit der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems zeigt die positive Einstellung unseres Lehrpersonals zum Beruf und gleichzeitig die Bereitschaft, an der Ausbildung von neuen LehrerInnen mitarbeiten zu wollen.

Alle Lehrpersonen der VS Ruprechtshofen arbeiten mit den besten methodischen und didaktischen Schwerpunkten für die Schülerinnen und Schüler und wollen dieses Wissen und Können nun auch bei der Aus-

bildung von Volksschullehrerinnen weitergeben.

Susanna Auer, Jennifer Holzlechner und Sabine Reismüller werden diese sechs Studentinnen im Sommersemester 2011 betreuen.

Wir alle freuen uns schon auf diese neue Aufgabe für unsere Schule und wünschen allen Beteiligten die richtige Einstellung und die notwendigen Kräfte bei dieser sehr verantwortungsvollen Arbeit.



Leonhardirunden

Komm lauf mit!

„Leonhardirunden“ ist ein Sponsorlauf und eine Benefizveranstaltung des Vereins zur ganzheitlichen Förderung und Therapie NÖ zugunsten des Ambulatorium und Förderzentrums St. Leonhard am Forst.

Wann: 16. April 2011

Lauf von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Schlosspark

Bei diesem Lauf der etwas anderen Art steht der gute Zweck im Vordergrund und der Spaß am Dabei sein - sportliche Höchstleistungen sind nicht notwendig. Jede/r Teilnehmer/in sucht sich im Vorfeld Sponsoren, die einen von ihnen festgesetzten Betrag pro Runde als Spende zusichern.

Jede/r kann als Läufer/in mitmachen, aber auch jeder kann jeden „sponsern“. Die Oma ihr Enkelkind, die Stammtischrunde ihren Wirt, der Firmenchef seine Mitarbeiter und umgekehrt; die Familie kann mit Kind, Kinderwagen und dem Hund ihre Runden drehen, der Rollstuhlfahrer mit seinem Rolli, etc.!

Für eine kleine Stärkung am Rande ist gesorgt!

Der Verein für ganzheitliche Förderung freut sich auf viele Teilnehmer!

Neuwahl beim Verein Eltern behinderter Kinder im Raum Melk

Nach fast 15 Jahren als Obmann des Vereines „Eltern behinderter Kinder im Raum Melk“, gibt Hans Heher seine Aufgabe an Hans-Jürgen Resel weiter.

Der Verein Eltern behinderter Kinder im Raum Melk zählt derzeit rund 130 Mitglieder. Die Aufgabe ist die Förderung und Unterstützung behinderter, insbesondere entwicklungsverzögerter Kinder, Jugendli-

cher und Erwachsener, sowie deren Eltern im Raum Melk.

Hans Heher war federführend beim Aufbau und Ausbau des Förderzentrums in St. Leonhard am Forst und in Folge bei der Entwicklung des Hauses in der Melker Straße, welches mit der Caritas geführt wird. Hans Heher hat durch sein Engagement bereits vielen Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen sowie deren Eltern weitergeholfen. Die Person Hans Heher ist mit dem Einsatz für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unserer Region untrennbar verbunden, so Hans-Jürgen Resel, der seinen Dank und den Dank der Vereinsmitglieder an Hans Heher aussprach. Hans Heher steht dem neuen Team weiter mit Rat und Tat zur Seite.



Neues aus dem Kindergarten

Einschreibung 2011/ 2012

Bei der Einschreibung wurden für das Kindergartenjahr 2011/ 2012 29 Kinder angemeldet, davon 12 Kinder zwischen 2½ und 3 Jahren.

Projekt 2010/ 2011: „Gesunder Kindergarten“

Ernährungsberaterin Mag. Elke Burgstaller-Waldmann und Bewegungsexpertin Claudia Mauß setzen für unsere 5-6-jährigen Kinder praktische Anregungen und spielerische Angebote. Die Impulse beziehen unsere Kindergartenpädagoginnen in die Gestaltung des Kindergartenalltags mit ein. Am 24. Jänner 2011 wurde beim 2. Elternabend im NÖ- Landeskindergarten mittels Fotos das Projekt präsentiert und zum Buffet mit gesunden Schmankerln, von den Kindern zubereitet, geladen.



Gratulationen



1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Ing. Hans und Ernestine Hager (Diamantene Hochzeit), Engelbert und Anna Strasser (Diamantene Hochzeit), Pfarrer Mag. Franz Kraus

2. Reihe stehend von links nach rechts:

Rosa und Franz Böck (Goldene Hochzeit), Margarethe und Josef Kastenhofer (Goldene Hochzeit), Alois und Aloisia Haiderer (Goldene Hochzeit), Ilse und Rudolf Fischer (Goldene Hochzeit), GGF Maria Gruber



1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Margareta und Josef Prem (80.), Leopoldine Ressler (80.), Leopoldine Gotsmy (96.), Hermine Gölss (90.), Walter Schink (70.), Franz Wolf (80.) und Aloisia Kitzwögerer (85.)

2. Reihe stehend von links nach rechts:

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Josef Reiter (80.), Rudolf Blaschek, Anna Reiter, Franz und Josefa Zöchinger (80.), Anton Wiesbauer (70.), Leopold Schuster (80.), Edeltraud Strasser (70.), Theresia und Johann Veverka (80.), Leopold Karner (80.), GGR Maria Gruber, Aloisia Fischer (80.), Rudolf (80.) und Ilse Fischer und Herma Schink

3. Reihe stehend von links nach rechts:

Alois Ressler, Leopoldine (70.) und Karl Starkl, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Annemarie Rentenberger



Erste Hilfe Kurs im Säuglings- und Kindesalter

Die Stadtgemeinde Mank bietet in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz einen „Erste Hilfe Kurs bei Säuglings- und Kindernotfällen“ in Mank an.

Dieser Kurs hat zum Ziel, die Kursteilnehmer(innen) mit allen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter so vertraut zu machen, dass sie

selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen im Säuglings- und Kindesalter soll zur Unfallverhütung beitragen.

Der Kurs findet am Di, 29. März / Do, 31. März / Di, 05. April / Do, 07. April jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mank statt.

Referentin: Isolde Wagner-Löffler

Kurskosten: 50 Euro / Teilnehmer

Anmeldung bis 20. März 2011 unter (02755) 22 82.

Das größte Glück ist manchmal ganz klein



Tobias Knoll, 6. Dezember 2010

Hurra Hurra das 1. Gemeindebaby ist da!

Samuel Heher, 8. Februar 2011

Wir gratulieren!

Das Gemeinde-Team gratuliert sehr herzlich und wünscht den stolzen Eltern alles Gute für die Zukunft!



Valerio Kaiblinger, 16. Februar 2011

Tom Pöllendorfer, 27. Oktober 2010
Maximilian Gally, 27. November 2010
Ian Wolanek, 6. Dezember 2010
Kilian Limberger, 13. Jänner 2011
Jana Taubinger, 21. Jänner 2011
Andreas Mayr, 6. Februar 2011
Jonas Wagenhofer, 10. Februar 2011
Sebastian Handl, 19. Februar 2011

Freiwillig im Roten Kreuz

WIR brauchen SIE

Unverbindliche Informationsveranstaltung:

Do, 5. Mai 2011 ab 19.00 Uhr und

Do, 4. August 2011 ab 19.00 Uhr

Bezirksstelle Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk

Das Österreichische Rote Kreuz freut sich über jeden Interessenten!

Im Anschluss: kleiner Imbiss

Babytreff

jeden 1. Mittwoch im Monat

10.00 - ca. 11.45 Uhr

im Gesundheitszentrum

Gastfamilien für den Sommer 2011 gesucht

Bereits seit dem Sommer 1994 wird in Niederösterreich eine Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland) durchgeführt.

Nach der Katastrophe von Tschernobyl (1986) gingen 75% der Emissionen auf Belarus nieder. Das Land war und ist stärker betroffen als die Ukraine oder Russland. Heute, 25 Jahre nach der Katastrophe, werden die Langzeitfolgen mehr und mehr sichtbar. Die Raten an Krebserkrankungen (vor allem Schilddrüsenkrebs) steigen drastisch, an einer Schwächung des Immunsystems leiden praktisch alle Kinder. Laut Auskunft international anerkannter

Ärzte bedeutet ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukliden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren.

Für den Sommer 2011 werden Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten.

Termine: 25.6. - 17.7., 16.7. - 7.8. und 6.8. - 28.8.

Die Kinder sind zwischen 10 und 14 Jahre alt, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden krank- und unfallversi-

chert sein. Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 120,- pro Kind geleistet werden.

Informationen bei: Maria Hetzer, (0676) 960 42 75, maria.hetzer@gmx.at oder www.belarus-kinder.net



Faschingskrapfen für Senioren

Die Ehrengäste, unter anderem Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck verteilten an das tanzfreudige Publikum beim Seniorenball, welcher am 7. Jänner 2011 im Volkshaus

veranstaltet wurde, 200 Stück Faschingskrapfen. Obmann Karl Schartner freute sich über den Besuch.



von links nach rechts:

Teilbezirksobmann Franz Gressl, Johann Enigl, Seniorenbund-Obmann Karl Schartner, Franz Maierhofer, GGR Maria Gruber, Leopold Selhofer, Bezirks-Seniorenbundobfrau Hermine Riss, GGR Joesf Motusz und Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Ehrenzeichen

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom Oktober 2010 Herrn Vizeleutnant Franz Poscher das Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich verliehen.

Die Überreichung erfolgte durch Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Dezember 2010 im Landtagssaal des NÖ Landhauses.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gratuliert dazu recht herzlich!



Musteranten Jahrgang 1992

Von den 29 Musteranten konnten Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Vizeleutnant Johann Heher, Obmann des Kameradschaftsbund

18 Burschen im Gasthaus Cousa begrüßen und zum traditionellen Mittagessen einladen.



1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Vizeleutnant Johann Heher, Michael Bakhshi, Markus Enner, Manuel Stiefsohn, Patrick Reiter, Christoph Hametner

2. Reihe stehend von links nach rechts:

Robert Hofschweiger, Tobias Aichinger, Christoph Angerer, Carsten Streimelweger, Markus Fischer, Johannes Gattringer, Alexander Ramel, Daniel Wochner, Anton Reber, Stefan Kraus, Martin Neuhauser, Simon Sitz, Andreas Klauser, Patrick Riedl, Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Caritas

Diözese St. Pölten

Sie brauchen Hilfe zu Hause?

Die Caritas Sozialstation Alpenvorland hilft Ihnen gerne

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeldantrag
- beim Vermitteln von Pflegebehelfen
- beim Besorgen von „Essen auf Rädern“
- beim Installieren eines Notruftelefons

Caritas Sozialstation Alpenvorland
Einsatzleitung
DGKS Michaela Fellner
Hauptplatz 14
3243 St. Leonhard am Forst

Di und Fr 11 - 12 Uhr
Telefon und Fax: (02756) 23 28
Handy: (0676) 838 442 13



Treffen der neuen Gemeindeglieder

Auch dieses Jahr wurden die neuen Gemeindeglieder von St. Leonhard am Forst wieder von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck in das Gemeindeamt zum traditionellen Treffen

eingeladen. Nach einem Rundgang durch die Gemeinderäume konnte man sich bei einer Vorstellungsrunde kennen lernen. Als kleines Willkommensgeschenk gab es für alle ein „St. Leonharder Kapperl“.



von links nach rechts:

1. Reihe: Celina Berger, Sebastian Berger, Ines, Lisa & Dagmar Hochsteger mit Vizebgm. Ewald Beigelbeck, 2. Reihe: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Engelbert Zainzinger, DI Stephan Pölzer, Karl Gallistl, Martin Berger, Natascha Berger, Sandra Emsenhuber, Gerhard Frauenwieser, Helga Gamsjäger, Claudia & Alexander Baldrich, Daniela Gamsjäger und Rudolf Platzer

Kunst & Kulinarik & Kultur

„Bier & Ton“

Elemente die zu unserem Alltag wurden. Malerei, Kunstwerke aus Ton, Bierbrauen mit Verkostung und Literatur sind zentrale Themen an diesem Wochenende. Regionale Künstler, Betriebe und Vereine stellen in einer umfangreichen Ausstellung Werke und Wissenswertes dem Besucher vor.

Ein großes kulinarisches Angebot rund um das Bier verwöhnt den Gaumen der Besucher. Durch ein buntes Bühnenprogramm wird die Veranstaltung mit Literatur, Musik und Tanz, wissenswertem zu Ton und Bier zu einem vergnüglichen Kulturevent unserer Region Melktal im Mostviertel.

Eröffnung: Sa 18. Juni 2011 16.00 Uhr durch Kulturgemeinderat Frau Maria Gruber. Die Ausstellung ist bis 20.00 Uhr geöffnet und frei zugänglich. Gemütlicher Ausklang im Schloßhof bei Musik mit „Steirischer und Ziehharmonika“ bis 24.00 Uhr.

So 19. Juni 2011 08.30 - 20.00 Uhr Tag der offenen Tür zur Ausstellung. 17.00 Uhr Sommerkonzert mit der Musikkapelle Melktal.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses statt.

Volles Haus beim Neujahrsempfang

Rund 300 St. Leonharderinnen und St. Leonharder konnte Bgm. Hans-Jürgen Resel beim traditionellen Neujahrsempfang der Marktgemeinde im Volkshaus begrüßen. Durch den Abend geleiteten die beiden „Jungmoderatorinnen“ Jasmin Brandhofer und Elena Prischl. Für die musikalische Umrahmung sorgten Kinder und Jugend-

liche der Musikschule Alpenvorland. Ein Dank gilt auch der Volksbank Ötztal die sich als Sponsor beim Würstelbuffet beteiligte. Neben vielen Informationen zu geplanten Projekten, gab es auch ein neues Gewinnspiel für alle Anwesenden. 10 Personen haben ein Frühstück mit dem Bürgermeister gewonnen.



von links nach rechts:

Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Reinhard Hürner, Christian Steindl, Michaela Zöchbauer, Rosa Brauneis, Manfred Fichtinger, Gertrude Schwarz, Herbert Schwarz, Heidrun Ziegelwagner, Hugo Kubik, Manuela Weninger, GGR Maria Gruber und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Melktaler Gartenfachtage

27. - 29. Mai 2011

„pflanzen, ernten und genießen“

Im Mittelpunkt stehen wieder viele Fachbetriebe aus der Region und Gärtnereien mit deren Pflanzenraritäten.

Festliche Eröffnung

Fr 27. Mai 2011 um 13.00 Uhr

Fr 27. Mai 2011 12.00 - 18.00 Uhr

Sa 28. Mai 2011 09.00 - 21.00 Uhr

So 29. Mai 2011 09.00 - 18.00 Uhr

Täglich um 14.00 und 16.00 Uhr Fachvorträge zum Thema Garten.

Fr 27. Mai 2011 ermäßigter Eintritt für Pensionisten und Senioren € 1,-

Jugendorchester und Big-Band Konzert
Sa 28. Mai 2011 18.00 - 20.00 Uhr



Neuwahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren

Am 6. Jänner fand im GH Gruber die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard statt. Nach den Berichten von Kommando und Sachbearbeitern bildete die turnusmäßige Neuwahl des Kommandos sicher den Höhepunkt der Veranstaltung. Wir gratulieren Engelbert Handl und Josef Schrefel, die nun für diese Periode zu den neuen leitenden Funktionären der Feuerwehr gewählt wurden. Im Jahr 2010 wurden 7 Brandeinsätze,

74 technische Einsätze, 64 Übungen und 265 sonstige Tätigkeiten zur Sicherheit der Bevölkerung durchgeführt. Mit 11.547 Mannstunden ist dies wieder eine beachtliche, freiwillige Leistung im Dienste der Allgemeinheit. Für Interessierte steht montags ab 18.00 Uhr das Feuerwehrhaus offen, ansonsten erreicht man das Kommando unter...

Engelbert Handl: (0664) 568 66 11
Josef Schrefel: (0676) 330 29 26

Die Florianijünger aus Diesendorf wählten ebenfalls ein neues Kommando. Josef Bauer wird weiterhin die Geschicke der Feuerwehr leiten. Als Stellvertreter wurde Mario Schmoll gewählt. Neben der Wahl stand auch die Angelobung von sieben Jungmännern auf der Tagesordnung.



von links nach rechts:

Bezirks-Kdt-Stv Othmar Strasser, Bgm Hans Jürgen Resel, Andreas Karner, Kdt-Stv Josef Schrefel, Kdt Engelbert Handl, Florian Janisch, Stefan Schrefel und Abschnitts-Kdt-Stv Franz Hiesberger



von links nach rechts:

Bgm. Hans-Jürgen Resel, Kdt-Stv Mario Schmoll, Kdt Josef Bauer und Abschnitts-Kdt-Stv Franz Hiesberger

Aktuelle News der FF St. Leonhard am Forst finden Sie jetzt auch an der Amtstafel beim Gemeindeamt!

Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“

Bei der FF St. Leonhard versammelte sich die Feuerwehrjugend des Abschnitts Mank zur Überprüfung für das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“. Mit 10 Feuerwehren und 92 Kindern und Jugendlichen hatte das Team um Thomas Sitz alle Hände voll zu tun. Umso erfreulicher dann die weiße Fahne - alle Jungflorianis hatten das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ erfolgreich erlangt!





Theatergruppe pausenlos

„Bürgermeister verliert Gedächtnis“

Die Proben für die Inszenierung des Schwanks „Die Gedächtnislücke“ von Bernd Gombold der Theatergruppe pausenlos laufen bereits wieder auf Hochtouren. Der gestresste Bürgermeister Hubert Schober ist vom Pech verfolgt. Nicht nur, dass er ständig von dem überkandidelten Ehepaar Silberstein mit scheinbar unlösbaren Problemen konfrontiert wird, verliert er auch noch durch einen Schlag auf den Kopf das Gedächtnis der letzten 5 Jahre. Diese Situation nützt der Gemeindediener Sepp geschickt aus. Auch die Sekretärin Susi trägt mit einer Heiratsanzeige dazu

bei, dass die Lage im Gemeindeamt endgültig eskaliert.

Mit von der Partie sind: Günther Kraus, Bianka Winter, Brigitta Taurok, Franz Böck, Andrea Gruber-Haider, Karl Daurer, Harald Hömstreit, Leopold Glaser, Birgit Scheidl und Karoline Abel.

Aufführungstermine: Sa, 09.04.2011 um 20.00 Uhr, So, 10.04.2011 um 15.00 Uhr, Fr, 15.04.2011 um 20.00 Uhr und Sa, 16.04.2011 um 20.00 Uhr in der Aula der Volksschule Ruprechtshofen. Karten sind ab 14.03.2011 in der Trafik Hubmann in Ruprechtshofen und in der Trafik Mayer in St. Leonhard erhältlich.

Erwachsene € 5,- und Kinder € 3,-



von links nach rechts:
Günther Kraus, Bianka Winter, Brigitta Taurok, Franz Böck, Andrea Gruber-Haider, Karl Daurer, Harald Hömstreit, Leopold Glaser, Birgit Scheidl und Karoline Abel

Schützenverein aktiv

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen berichtete Obmann Rudolf Schmid über den Jahresrückblick 2010 und gab die Aktivitäten für 2011 bekannt. Diese werden sein: Vereins-Cup, Nadelbewerb,

Königswettschießen, Ferienspiel,... Der Schützenverein zählt derzeit 28 Mitglieder.

Für Interessierte steht der Vereinsraum, im Gasthaus Steinhaus jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr und jeden 1. Sonntag im Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.



von links nach rechts:
1. Reihe: Gernot Angerer, Rudolf Schmid, Johann Gruber, Rosa Prankl
2. Reihe: Vizebgm. von Ruprechtshofen Martin Leeb, Sabine Berger, GGR Josef Motusz, Anna Gruber, Erich Berger, Anna Baier, Eva Schmid, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Ilse Berger



**Fairtrade-
Gemeinde
informiert**

Vortrag von Pater Georg Sporschill SJ

Pater Georg Sporschill SJ
Vater der Straßenkinder

„Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt“

Nach vielen Jahren in Rumänien ist Pater Georg Sporschill mit seinem Projekt CONCORDIA nun auch in Moldawien und Bulgarien tätig. Er berichtet von Kinderhäusern, Sozialzentren und Suppenküchen in Moldawien. Nicht nur Kinder und Jugendliche werden dort versorgt, sondern auch bedürftige alte Menschen.

„Die Republik Moldau befindet sich in einem katastrophalen Zustand, doch niemand interessiert sich dafür“, Pater Georg Sporschill SJ.

Donnerstag, 24. März 2011
19.30 Uhr
Volksschule Ruprechtshofen

Für Musik sorgen die Schülerinnen der Fachschule Sooß.

Genießen Sie kleine kulinarische Köstlichkeiten an diesem Abend.



VORANKÜNDIGUNG! FAIR POINT

Vereinsausflug ins Waldviertel:

Pfingstdienstag, 14. Juni 2011

Vormittag: Waldviertler Schuhwerkstatt in Schrems mit Führung durch die Werkstatt.
Nachmittagsprogramm noch offen.



Jahresbericht 2010 der Musikkapelle Melktal

Auch im Jahr 2010 umrahmten wir wieder zahlreiche kirchliche und weltliche Feste und Anlässe. Insgesamt hatten wir 33 Ausrückungen und 48 Proben, sowie zahlreiche Gruppenproben.

Bei unserem alljährlichen Musikfest durften wir wieder sehr viele Besucher bei wunderschönem Wetter im Gastgarten Rappersberger bewirten. Zum Frühschoppen spielte der Musikverein St. Georgen/Leys auf. Am Nachmittag sorgte unsere Blaskapelle Ignić Holavko für Unterhaltung.

Erstmals gab es in Zelking ein Frühjahrskonzert, das sehr gut besucht war.

Bei der Konzertmusikbewertung in Mank erreichten wir einen sehr guten Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt für uns war der Auftritt beim Radio NÖ Frühschoppen im Rahmen der 850 Jahr Feier von St. Leonhard am Forst im Schlosspark.

Auch unsere Vereinsmitglieder hatten heuer einiges zu feiern. Johann Lunzer feierte

im Juni seinen 80. Geburtstag.

Herzlichen gratulieren möchten wir Isabella und Manfred Jackl zur Geburt ihres Sohnes Michael Manfred und ebenso Gertraud Pretz zur Geburt von Lukas Josef.

Mit einem Ständchen gratulierten wir Ines Hell und Robert Jackl sowie Isabella Ressler und Manfred Jackl zur standesamtlichen Trauung.

Als Dankeschön an alle Musikanten für ihre zahlreichen Einsätze während des ganzen Jahres durften wir uns einen Ausflug gönnen. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir 2 schöne Tage in der goldenen Stadt Prag.

Wir freuen uns, wieder neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Die Marketenderinnen Stephanie Übelacker und Sonja Waxenegger begleiten uns bei unseren Ausrückungen. Die Jungmusiker Tanja Emsehner – Trompete, Sigrid Leichtfried – Querflöte und Alexander Dachsberger –

Saxophon hatten beim Weihnachtskonzert ihren ersten Auftritt.

Wir laden alle interessierten Jugendlichen, die bereits ein Instrument spielen, oder eines lernen wollen ein, zu unserer Jugendkapelle zu kommen.

Wir proben jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen erhalten ihr bei unserer Frau Kapellmeister, Tel. (0664) 242 26 86.

Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied und unterstützendes Mitglied, Herrn Franz Wallner, der im Oktober 2010 verstorben ist.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Freunden, Gönnern, Spendern und den 3 Gemeinden St. Leonhard am Forst, Zelking, und Ruprechtshofen für ihre Unterstützung – sowohl finanziell als auch für die Mithilfe beim Musikfest.

Rotes Kreuz - Angerer bestätigt

Am Samstag, dem 11. Dezember 2010 fand im Gasthaus Hager die Jahres-Ortsstellenversammlung statt. Ortsstellenleiter Mario Angerer konnte eine Abordnung der Rotkreuz-Bezirksstelle Melk, der Ortsstellen Kilb und Texing sowie Gemeindevertreter der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst begrüßen. Die Bezirksstellenleiterin, Frau Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer, informierte über die Leistungsbilanz des Roten Kreuzes vom

laufenden Jahr 2010 und bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern für die geleistete Freiwilligenarbeit. Bei der durchgeführten Neuwahl des Ortsstellenausschusses wurden der bisherige Ortsstellenleiter Mario Angerer und die bisherige Stellvertreterin Adelheid Pöllendorfer wiederum in ihren Funktionen bestätigt. Weiters in den Ortsstellenausschuss wurden gewählt: Monika Bauer (Kassier), Franz Prankl (Schriftführer), Renate Hollensteiner (Kassier-Stv.), Katrin Pilter (Schriftführer-Stv.). Im Rahmen der Jahres-Ortsstellenversammlung wurden auch an einige Rotkreuzmitglieder Ehrungen ausgesprochen.



sitzend v.l.n.r.:
Dr. Elfriede Mayrhofer,
Mario Angerer, Adel-
heid Pöllendorfer
stehend v.l.n.r.:
Bgm. Hans-Jürgen
Resel, Franz Prankl,
Monika Bauer, Katrin
Pilter, Renate Hollen-
steiner, Bgm. Leopold
Gruber-Doberer

Wanderweltmeisterschaft

Beim IVV-Wandern gibt es keine Sieger und keine Verlierer. Trotzdem wollen viele Wander-Weltmeister werden. Schon zum 8. Mai fand 2010 eine Wanderweltmeisterschaft des Österreichischen Volkssportverbandes statt. Ausgetragen wurde sie im Bundesland Salzburg in Abtenau. Mehr als 900 Wanderer aus 18 Ländern wanderten drei Tage lang mit. Viele von ihnen waren aber über eine ganze Woche im Lammerthal. Den 6. Gruppenplatz erreichte der Wanderverein Groß Weichselbach mit 2317 km. Danke an alle Beteiligten Die nächste Wanderweltmeisterschaft findet von 22. bis 24. September 2011 in Innsbruck-Igls statt. Bereits 2007 war der ÖVV mit dieser Großveranstaltung in der Tiroler Landeshauptstadt.





Gemeindschimeisterschaften 2011

Bei strahlendem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen konnten am Samstag, dem 29. Jänner 2011 wieder die Ski- und Snowboardmeisterschaften der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst durchgeführt werden.

Rund 120 Teilnehmer konnten sich in zwei

Durchgängen bei einem Riesentorlauf messen.

Die Siegerehrung fand am nächsten Tag im Gasthaus Gruber in St. Leonhard am Forst statt, wo die Pokale und Urkunden von Bgm. Leopold Gruber-Doberer und Bgm. Hans-Jürgen Resel überreicht wurden.

Tagessiegerin bei den Damen wurde Lisa Sturmlechner, Gemeindschimeister wurde ihr Vater Anton Sturmlechner aus Ruprechtshofen.

Wie bei den Olympischen Spielen, findet auch bei den Gemeindschimeisterschaften alle 4 Jahre ein Champions-Race statt. Hier messen sich die Gewinner der letzten 3 Jahre in einer eigenen Wertung. Auch hier sicherte sich Anton Sturmlechner vor Josef Handl und Gerhard Mautner den ersten Platz.

Wir danken den Gönnern und Sponsoren für die vielen Pokalspenden und den vielen Helfern für die großartige Unterstützung!



*Teilnehmer beim Champions-Race:
von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Gerhard Mautner, Markus Emsenhuber, Anton Sturmlechner, GGR Hubert Lechner, Josef Handl, Franz Hahn, Franz Hackner, Leopold Reiter und Bgm. von Ruprechtshofen Leopold Gruber-Doberer*

Rückblick Eislaufsaison 2010/2011

Hockeyturnier



Eisfußball



Stocksportturnier



Eine tolle Eislaufsaison 2010/2011 ging zu Ende.

Es wurden wieder einige Veranstaltungen am Eislaufplatz abgehalten. So kämpften zum Beispiel am 23. Jänner 6 Mannschaften um den Sieg beim Eishockeyturnier. Am 12. Februar fand wieder das traditionelle Stocksportturnier statt.

Auch unsere Schulen sowie aus der Umgebung benutzten die Eisflächen für den schulischen Sportunterricht. Gerne wurden auch die neuen Eiswichteln (Eislaufhilfe) ausgeborgt.

Das Eislaufplatz-Team, Herbert Pokorny, Karl Cousa, Josef Motusz und Christiane Riedl bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern!

Neues aus dem Gesundheitszentrum

Neu im Team - Birgit Kurpiers

Kinesiologin, Cranio-Sacral-Therapeutin



von links nach rechts:
Dr. Heidelinde Klein und Birgit Kurpiers

Als Kinesiologin unterstütze ich Sie gerne, sich in Ihrem Körper wohlfühlen und Stress in Entspannung umzuwandeln. In Krisen- und Konfliktsituationen helfe ich Ihnen bei der Erkennung der Ursachen Ihrer Beschwerden.

Terminvereinbarung:
(02756) 771 54 oder (0676) 517 54 22
birgit.kurpiers@gmx.de

Wanderung in den Frühling

Das Team des GHZ Leonhofen lädt bei Schönwetter am 15. Mai 2011 zu einem ca. 2stündigen Familienwandertag ein. Treffpunkt: Gasthaus Dorn, 13.30 Uhr Anmeldung und weitere Auskünfte unter der Telefonnummer (02756) 771 54.

Vorsorge aktiv

Wie schon die letzten drei Jahre findet auch heuer wieder das Vorsorge aktiv-Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung von der Initiative „Gesundes NÖ“ statt.

Zielpersonen sind jene mit Gewichtsproblemen, Bluthochdruckerkrankungen, koronaren Herzerkrankungen, Hypercholesterinerkrankung, Rücken- und Wirbelsäulenbeschwerden.

Genauere Information bei:

Gruber Martina
(0676) 421 00 10
martinalenagruber@gmx.at
oder bei dem zuständigen Hausarzt

Holen Sie sich jetzt Ihr Vorsorgepaket

Bereits über 137.000 Niederösterreicher haben das Vorsorgepaket in Anspruch genommen. Das Vorsorgepaket ist als Single- oder Partnerpaket mit dem Vorsorgepass kostenlos für alle NiederösterreicherInnen zu bestellen. Im Vorsorgepaket enthalten sind:

- UV-Test-Karte
- BMI-Rechner
- Dampolypen-Test
- Blutzucker-Test
- Plaque Kontrolltabletten
- Schrittzähler
- Sehtest
- Koordinationstests
- Somatogramm
- Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust

Eine ausführliche Broschüre erklärt diese Tests, die einen Überblick über einige wichtige Parameter der Gesundheit liefern und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen, um sich mit dem Thema Vorsorge vertraut zu machen.

Das Vorsorgepaket ist jedoch kein Ersatz für die Vorsorgeuntersuchung. Im Gegenteil, es soll ein erster Schritt dazu sein und die Bedeutung der Vorsorgeuntersuchungen, von der Kontrolle beim Zahnarzt bis zum regelmäßigen Check beim praktischen Arzt unterstreichen.

Ein zusätzlicher Anreiz dazu ist auch der Vorsorgepass, der jedem Vorsorgepaket beiliegt.

Für alle NiederösterreicherInnen ab 18 Jahren gibt es das Vorsorgepaket kostenlos an der „Gesünder leben - Hotline“ zu bestellen.

Tel. (02742) 226 55
www.gesundesnoe.at

Gerne können Sie sich auch am Gemeindeamt von Frau Luger unter der Telefonnummer 22 04-22 in eine Bestellliste eintragen lassen!



1424 Jugendkarte

Mache mehr aus Deinem Leben und spare Geld dabei!

Die NÖ Jugendkarte 1424 ist ein echt starkes Stück. Sie verschafft dir Vorteile beim Einkauf, in den Bereichen Bildung und Freizeit, Unterhaltung und Wissen. Zu der kostenlosen Jugendkarte erhältst du mindestens einmal im Jahr ein dickes Vorteilsheft mit Gutscheinen, die Dir bares Geld sparen - viele hunderte Euro.

Dazu ist die NÖ Jugendkarte 1424 ein gültiger Ausweis, der landesweit gilt.

Antragsformular am Gemeindeamt erhältlich.

Immobilien gesucht

Sie möchten Ihre Wohnung oder Ihr Haus vermieten/verkaufen?

Aufgrund mehrerer Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihre Immobilie gerne weiter.

Melden Sie Ihr Objekt bei Fr. Luger unter der Telefonnummer 22 04-22.

Ostermarkt im Leonhardistadl

Am 2. und 3. April 2011 findet jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr im Leonhardistadl St. Leonhard am Forst der Ostermarkt statt.

- österliches Kunsthandwerk
- Schätzspiel
- Kulinarisches

Der Reinerlös dient zur Finanzierung des Leonhardistadls!

Baugrundangebote

Neue Baurechtsgründe Richtung Gassen sind geplant.

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt bei Herrn Franz Prankl. Tel. 22 04-23

Busfahrpläne

Der Verkehrsverbund Ost.-Region gemeinsam mit seinen Partnern bietet einen Überblick über das öffentliche Verkehrsangebot. ONLINE unter: www.vor.at

Altstoffsammelzentrum Zinsenhof

Das Altstoffsammelzentrum in Zinsenhof (Gemeinde Ruprechtshofen) hat jeden Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Neben Grünschnitt, Alteisen, Sperrmüll, Bauschutt und vielem mehr, ist ebenfalls die Abgabe von Tierkadavern möglich. Die

Ausgabe von Restmüll- und Kunststoffsäcken erfolgt über die Altstoffsammelzentren und über den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk in Mank.

Abwasserzukunft

Übergangsfrist endet!

Gemäß Wasserrechtsgesetz 1959 (Novelle 1999) sind alle Liegenschaftsbesitzer verpflichtet, ihre Abwässer ordnungsgemäß zu entsorgen!

Lösungsvorschläge für eine flächendeckende Abwasserreinigung im Gemeindegebiet St. Leonhard am Forst sind im Abwasserplan ersichtlich. Der Abwasserplan ist die Basis für die Sicherstellung einer flächendeckenden Abwasserreinigung, aufbauend auf wirtschaftlichen, ökologischen und wasserwirtschaftlichen Kriterien und Basis für eine einheitliche Prüfung der Förderfähigkeit. Die gesetzliche Übergangsfrist (§33g Wasserrechtsgesetz 1959) für die Anpassung der Abwasserentsorgungsanlagen an die „neuen“ gesetzlichen Bestimmungen endet in der Katastralgemeinde Ritzengrub mit 31.12.2011. Für die KG Grimmege und die KG St. Leonhard am Forst endet die Frist mit 31.12.2015.

Nach Ablauf der ob genannten Frist sind Überprüfungen durch die Wasserrechtsbehörde möglich und können weiterhin bestehende gesetzliche Abwassereinleitungen und dadurch verursachte Umweltschäden nicht nur verwaltungsstrafrechtlich sondern auch strafrechtlich verfolgt werden.

Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt durch Einschau in den Abwasserplan und bei den Mitarbeiter(n)Innen der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Melk.

Bezirksbauernkammer Melk

Bewegte Zeiten. Starker Partner.

Wir haben ab 1. Jänner 2011 eine neue Telefonnummer.
Unser Sekretariat erreichen Sie unter:
05 0259 DW 41100

Sie sind für Sie unter folgenden Durchwahlen erreichbar:

| | |
|--------------------------------|----------|
| Kammerobmann Robert Wieser | DW 41109 |
| Kammersekretär Dr. Martin Auer | DW 41101 |

Ihr Serviceteam

| | |
|-----------------------------|----------|
| Daniela Stadler/Helge Thier | DW 41100 |
| Andrea Wieser | DW 41102 |
| Anna Forsch | DW 41103 |
| Christa Dallinger | DW 41104 |

P-Berater Ing. Erwin Neuhauser DW 41121
T-Berater Ing. Herbert Engel DW 41131
BW-Berater DI Manfred Steinkellner DW 41151
Netzwerkverantwortlicher Franz Meier DW 41191
Netzwerkmitarbeiterin Heidemarie Kaltenbrunner DW 41192

Schweineberatungsteam Ing. Johann Schmutzer DW 23215
Forstsekretär DI Andreas Zuser DW 24312
Bauberater Ing. Josef Rechberger DW 26404

Abt.-Karl-Str. 19, 3390 Melk
Tel. 05 0259 41100
Fax: 05 0259 41199
office@melk.lk-noe.at
www.lk-noe.at/melk

Veranstaltungskalender



24. März 2011

Vortrag von Pater Georg Sporschill
Volksschule Ruprechtshofen
19.30 Uhr

25. März 2011

Mutter-Eltern-Beratung
Volkshaus
10.30 Uhr

27. März 2011

Fastensuppenessen
Pfarrhof
10.30 - 12.30 Uhr

31. März 2011

Kochworkshop nach den 5 Elementen der TCM
Europahauptschule
18.00 Uhr

1. - 3. April 2011

Ausstellung „Kerzen & Mehr“
Geschenkestube Creativ
09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

2. & 3. April 2011

Ostermarkt
Leonhardistadt
09.00 - 17.00 Uhr

6. April 2011

Baby Treff
Gesundheitszentrum
10.00 - 11.45 Uhr

8. April 2011

Tag der NÖ Musikschulen
Konzert des Jugendorchesters
Volksschule Ruprechtshofen
11.00 - 11.45 Uhr
Tanzvorführung und musikalische Früherziehungsdarbietung
Volkshaus
16.00 - 17.00 Uhr

9. April 2011

Eröffnung Schienenradl
Bahnhof Ruprechtshofen
ganztägig

9., 10., 15. & 16. April 2011

Theatergruppe pausenlos „Die Gedächtnislücke“
Volksschule Ruprechtshofen
9. April 2011 20.00 Uhr
10. April 2011 15.00 Uhr
15. April 2011 20.00 Uhr
16. April 2011 20.00 Uhr

9. April 2011

Feuerwehrdisco „Bacardi Feeling“
Feuerwehrhaus St. Leonhard am Forst
20.00 Uhr

9. April 2011

Frühlingskonzert der Musikkapelle Melktal
Gasthaus Schaidler, Zelking
20.00 Uhr

12., 13. & 15. April 2011

Kinderkleiderumtauschaktion
Volkshaus
12. April 2011 Annahme und Verkauf
08.00 - 18.00 Uhr
13. April 2011 Verkauf
08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
15. April 2011 Rückgabe und Verrechnung

13. April 2011

Vortrag „Meine Lifestyle-Kartei. Bewusstseinstraining für meine Gesundheit“ von Prof. Dr. Maria Hengstberger, Gynäkologin und Entwicklungshelferin
Gesundheitszentrum
19.00 Uhr

15. - 17. April 2011

Alpenvorlandfest
Festplatz Ruprechtshofen (Bauhof)
ganztägig

16. April 2011

2. Sponsorlauf für das Ambulatorium & Förderzentrum
Schlosspark
Lauf: 14.00 - 16.00 Uhr

22. April 2011

Mutter-Eltern-Beratung
Volkshaus
10.30 Uhr

1. Mai 2011

Ganz Österreich spielt Tennis
UTC Tennisanlage

1. Mai 2011

ÖAAB - Maifest mit Maibaumkraxeln
Gasthaus Cousa

1. Mai 2011

Saisoneröffnung
Randhartinger-Museum
Benedict Randhartinger-Museum
13.00 Uhr

4. Mai 2011

Baby Treff
Gesundheitszentrum
10.00 - 11.45 Uhr

5. Mai 2011

FREIWILLIG IM ROTEN KREUZ
Unverbindliche Infoveranstaltung
Bezirksstelle Melk
Spielberger Straße 15, 3390 Melk
19.00 Uhr

7. Mai 2011

Abendmesse und Konzert
„S(w)inging Africa“
Pfarrkirche Ruprechtshofen
19.00 Uhr

14. Mai 2011

Rotkreuz-Heuriger
Volkshaus

27. Mai 2011

Mutter-Eltern-Beratung
Volkshaus
10.30 Uhr

27. - 29. Mai 2011

Melktaler Gartenfachtage
Schlosspark
27. Mai 2011 12.00 - 18.00 Uhr
28. Mai 2011 09.00 - 21.00 Uhr
29. Mai 2011 09.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst
Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,
E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at
Redaktionsschluss Ausgabe 02/11: 23. Mai 2011
Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Privat, Gerhard Gruber, BH Melk, Franz Gleiss,
Philipp Hebenstreit
Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk